

Lesung der Passionsgeschichte nach Lukas 22 - 23
im Wechsel mit Musik

Tocata Avanti la Messa Delli Apostoli-G.Frescobaldi
Toccata Cromsticha per le levatione- G.Frescobaldi

EG 789.2: Bleibet hier und wachet mit mir

Blei - bet hier und wa - chet mit mir!

Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!

Nearer, still Nearer-L.N.Morris

Toccata Cromsticha per le levatione- G.Frescobaldi
In the Cross of Christ - I.Conkey

Segen

Die Gemeinde verlässt in Stille die Kirche.

Gottesdienst am Karfreitag
„Vorhang auf für die Gnade“
Lukas 23, 32 – 49

Ev. Patmos-Gemeinde

15. April 2022

Stille zu Beginn

Begrüßung

Lied EG 98 Korn, das in die Erde

1. Korn, das in die Er - de, in den
Keim, der aus dem Ak - ker in den

Tod ver - sinkt, Lie - be lebt auf, die
Morgen dringt -

längst er - stor - ben schien: Lie - be wächst wie

Wei - zen, und ihr Halm ist grün.

Joh 12,24

2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, / wälzte
ihren Felsen vor der Liebe Grab. / Jesus ist tot. Wie soll-
te er noch fliehn? / Liebe wächst wie Weizen, und ihr
Halm ist grün.

3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, / unser Herz
gefangen in Gestrüpp und Dorn - / hin ging die Nacht,
der dritte Tag erschien: / Liebe wächst wie Weizen, und
ihr Halm ist grün.

Aus Psalm 22 - A. Stadler

- 1: Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen!
Warum bist du fern meinem Schreien und Klagen,
meinem Aufschreien, meiner Sprachlosigkeit!
- 2: Mein Gott!
Ich schreie, wenn es hell ist,
und du hörst mich nicht,
wenn es dunkel ist, und du antwortest mir nicht.
- 1: Und doch bist du der Heilige, der Lebendige,
der über den Liedern Israels wohnt.
Auf dich setzten unsere Väter ihre Hoffnung.
- 2: Sie hofften auf dich und kamen davon.
Zu dir schrien sie und wurden befreit.
Dir trauten sie und wurden nicht beschämt.
- 1: Doch ich, ich bin ein Wurm.
Kein Mensch.
Die Menschen – lachen mich aus.
Das Volk – verachtet mich.
- 2: Alle, die mich sehen, lachen, entrüsten sich,
lassen sich aus:
der soll seine Sorgen auf Gott abschieben!
Sein Gott soll ihn herausreißen!
Er soll ihn befreien, wenn er ihm zusagt!
- 1: Sei nicht so fern!
Ich liege im Dreck.
Keiner hilft mir.
- Alle: Und du, Herr!
Hilf doch!
Schreite ein!
Du,
meine Stärke,
komm jetzt!**

Eingangsgebet

Lesung Jes 52, 13 - 53,3

Glaubensbekenntnis nach Kurt Marti

Ich glaube an Gott
der Liebe ist
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus
sein menschengewordenes Wort
den Messias der Bedrängten und Unterdrückten
der das Reich Gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen
ausgeliefert wie wir
der Vernichtung des Todes
aber am dritten Tag auferstanden
um weiterzuwirken für unsere Befreiung
bis dass Gott alles in allem sein wird

Ich glaube an den heiligen Geist
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht
zu Brüdern und Schwestern derer
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden.
Ich glaube an die Gemeinschaft
der weltweiten Kirche
an die Vergebung der Sünden
an den Frieden auf Erden,
für den zu arbeiten Sinn hat
und an die Erfüllung des Lebens
über unser Leben hinaus. AMEN

EG 85, 1-2.6.9 O Haupt voll Blut und Wunden

1. O Haupt voll Blut und Wunden,
o Haupt, zum Spott gebunden
voll Schmerz und voller Hohn,
mit einer Dornenkrone,
Haupt, sonst schön geziert mit höchster
Ehr und Zier, jetzt aber hochschimpf-
fiet: begrüßest du mich!

2. Du edles Angesichte, / davor sonst schrickt und
scheut / das große Weltgewichte: / wie bist du so be-
speit, / wie bist du so erleuchtet! / Wer hat dein Augen-
licht, / dem sonst kein Licht nicht gleichet, / so schänd-
lich zugericht'?

6. Ich will hier bei dir stehen, / verachte mich doch
nicht, / von dir will ich nicht gehen, / wenn dir dein
Herze bricht; / wenn dein Haupt wird erblassen / im
letzten Todesstoß, / alsdann will ich dich fassen / in
meinen Arm und Schoß.

9. Wenn ich einmal soll scheiden, / so scheid nicht von
mir, / wenn ich den Tod soll leiden, / so tritt du dann
herfür; / wenn mir am allerbängsten / wird um das Her-
ze sein, / so reiß mich aus den Ängsten / kraft deiner
Angst und Pein.

„Vorhang auf für die Gnade“
Meditation zu Lukas 23, 32-49

EG 97, 1-3 + 6 Holz auf Jesu Schulter

1. Holz auf Jesu Schulter, von der
Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens
und bringt gute Frucht. Kyrie eleison,
sieh, wohin wir gehn. Ruf uns
aus den Toten, laß uns auferstehn.

2. Wollen wir Gott bitten, / daß auf unsrer Fahrt / Friede
unsre Herzen / und die Welt bewahrt.
Kyrie eleison, / sieh, wohin wir gehn. / Ruf uns aus den
Toten, / laß uns auferstehn.

3. Denn die Erde klagt uns / an bei Tag und Nacht. /
Doch der Himmel sagt uns: / Alles ist vollbracht!
Kyrie eleison, / sieh, wohin wir gehn. / Ruf uns aus den
Toten, / laß uns auferstehn.

6. Hart auf deiner Schulter / lag das Kreuz, o Herr, /
ward zum Baum des Lebens, / ist von Früchten schwer.
Kyrie eleison, / sieh, wohin wir gehn. / Ruf uns aus den
Toten, / laß uns auferstehn.

Nachrichten für die Gemeinde

Fürbitte

Vaterunser